

LEGENDE

Biotopfunktionen (B)

Biotop- und Nutzungstypen:
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

GEWÄSSER

Quellen und Quellbereiche

Q
Q21-QF00BK
Kalkarme Quellen, natürlich oder naturnah

Fließgewässer

F
F12
F13
F14-FW00BK
F15-FW00BK
F211
F212
Fließgewässer
Stark veränderte Fließgewässer
Deutlich veränderte Fließgewässer
Mäßig veränderte Fließgewässer
Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
Gräben, naturfern
Gräben mit naturnaher Entwicklung

Stillgewässer

S
S132-SU00BK
S132-VU3150
Stillgewässer
Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

Acker und Ansaatgrünland

A
A11
Äcker / Felder
Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark veramerter Segetalvegetation

Wiesen, Weiden und Rasen

G
G11
G211
G212
G213
G214-GE6510
G215
G215-GB00BK
Grünland
Intensivgrünland
Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
Artenarmes Extensivgrünland
Artenreiches Extensivgrünland
Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen

Wiesen, Weiden und Rasen - feucht

G221
G221-GN00BK
G222-GN00BK
G223-GB00BK
G223-GG00BK
G223-GH00BK
G223-GN00BK
G223-GR00BK
G231
G231-GN00BK
G321-GP6410
Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
Flutrasen, extensiv genutzt
Flutrasen, extensiv genutzt
Artenarme oder brachgefallene Pfeifengraswiesen

Wiesen, Weiden und Rasen - trocken

G331-GO00BK
Artenarme oder brachgefallene Borstgrasrasen

Feuchtflächen, Röhrichte und Großseggenriede

R
R113-GR00BK
R123-VH00BK
R123-VH3150
R31-GG00BK
R321-VC00BK
Röhrichte und Großseggenriede
Sonstige Landröhrichte
Sonstige Wasserröhrichte
Sonstige Wasserröhrichte
Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

K
K11
K122
K123
K123-GB00BK
Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
Artenarme Säume und Staudenfluren
Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

K123-GB00BK
K123-GH00BK
K123-GH6430
K133-GH6430
Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

Sumpf, Moore

M
M411-MF00BK
M411-MF230
Moore
Kalkreiche Flach- und Quellmoore, geschädigt
Kalkreiche Flach- und Quellmoore, geschädigt

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

Gehölze im Offenland

B
B112-WH00BK
B113-WG00BK
B116
B211-WN00BK
B211-WO00BK
B212-WO00BK
B213-WO00BK
B222
B311
B312
B432
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
Mesophile Gebüsche / Hecken
Sumpfgebüsche
Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung

Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen

W
W21
Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

Laub- und Mischwälder /-forste

L
L112-9170
L113-9170
L242-9130
L432-WQ
L511-WA91E0*
L512-WA91E0*
L541-WN00BK
L542-WN00BK
L62
Laub(misch)wälder
Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Standorte, mittlere Ausprägung
Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Standorte, alte Ausprägung
Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, junge Ausprägung
Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung

Nadelwälder / -forste

N
N723
Nadel(misch)wälder
Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

Grünanlagen im Siedlungsbereich und Verkehrsnebenflächen

P
P412
P44
Freiflächen des Siedlungsbereichs
Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft

Sonderflächen im Siedlungsbereich

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
Industrie- und Gewerbegebiete

Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen

V
V11
V32
V332
V51
Verkehrsfläche
Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

Grünflächen entlang Verkehrsflächen

Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Hinweis:
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angefügte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotoptypen nach der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
engerer Untersuchungsraum (BNTfein-Kartierung)

Habitatfunktionen (H)

saP-relevante Tierarten

(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLfU)

saP-relevante Tierart:
Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)

Fledermäuse:

GL
BF
BR
GM
LA
MÜ
NF
RF
WF
ZF/KA
ZW
Graues Langohr (Plecotus austriacus)
Bartfledermaus (Myotis brandtii/Myotis mystacinus)
Breitflügelfledermaus (Eptesicus serotinus)
Großes Mausohr (Myotis myotis)
Langohr (Plecotus auritus/Plecotus austriacus)
Mückenfledermaus (Pipistrellus pygmaeus)
Nordfledermaus (Eptesicus nilsonii)
Rauhaufledermaus (Pipistrellus nathusii)
Wasserfledermaus (Myotis daubentonii)
Zweifarbelfledermaus/Kleiner Abendsegler (Vespertilio discolor/Nyctalus leisleri)
Zwergfledermaus (Pipistrellus pipistrellus)

Vögel:

FE
FS
NE
RE
WT
Feldlerche (Alauda arvensis)
Feldschwirl (Locustella naevia)
Neuntöter (Lanius collurio)
Rebhuhn (Perdix perdix)
Wachtel (Coturnix coturnix)

Schmetterlinge

Mna
Mte
M-r
Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea nausithous)
Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea teleioides)
Wiesenknopf-Ameisenbläuling: Raupenfund

Weitere bedeutsame Tierarten

(Arten der Roten Liste, landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)

weitere naturschutzfachlich bedeutsame Tierart

Heuschrecken:

Gca
Sgr
Cdo
Cap
GR
Feldgrille (Gryllus campestris)
Sumpfschrecke (Stethophyma grossum)
Wiesengrashüpfer (Chorthippus dorsatus)
Feldgrashüpfer (Chorthippus apricarius)
Grasfrosch (Rana temporaria)

Faunistische Funktionsbeziehungen

Austauschbeziehung zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung - **betroffen**

Landschaftsbildfunktionen / Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen (L)

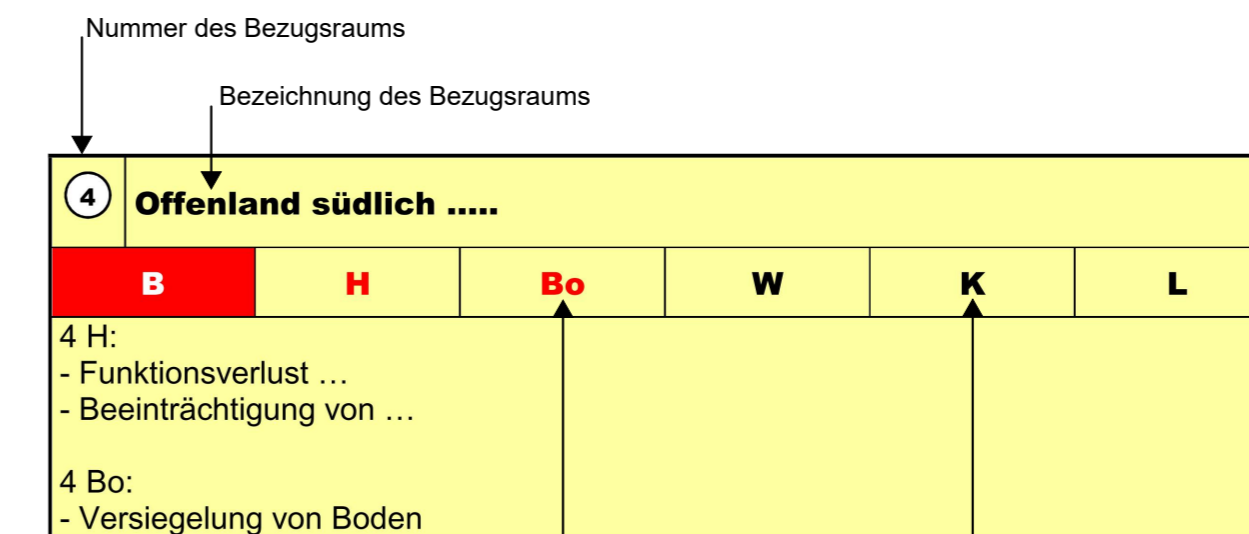
Weg / Radweg mit besonderer Erholungsfunktion

Bezugsräume

Abgrenzung des Bezugsraums

Nummer des Bezugsraums

Konfliktkennzeichnung



Funktionskennzeichnung

B Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
H Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
Bo Bodenfunktionen
W Wasserfunktionen
K Klimafunktionen
L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Wirkdistanzen

20 m Wirkdistanz (Neubeeinträchtigung)
20 m Wirkdistanz alt (Vorbelastung)

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

FFH Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)
LSG Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)
§ Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG
B xx.xx Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
ND Naturdenkmal (§ 28 BNatSchG)

Das Plangebiet liegt vollständig im Naturpark "Oberer Bayerischer Wald" (§ 27 BNatSchG).

Übernahme anderer Fachplanungen

Waldfunktionsplan - Wald mit besonderer Bedeutung:
LB für das Landschaftsbild

Technische Planung

Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
 Brückenbauwerk
 Fließgewässer, verlegt
 Regenrückhaltebecken
 Entsiegelung von befestigten Flächen
 Verlust eines Einzelbaumes
 Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen
 Grenze der Fläche für geplante Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit Nummer

Bauwerk 01
Brücke über ...
 Bau-km 0+xxx
 KrW = xx gon
 BZG = xx,xx m
 MLC = x
 Beschreibung des Bauwerkes
 LW = xx,xx m
 LH = x,xx m
 KH = x,xx m

Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 6 - 85354 Freising - Germany
Tel.: +49 (0) 8161 3001 - Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
zentrale@schober-larc.de - www.schober-larc.de
 bearbeitet: 11/2019
 gezeichnet: 11/2019
 geprüft: 11/2019
 Dr. Schober
 BM, AP
 LH
 Projekt: 13046

Staatliches Bauamt Regensburg
Bajuwarenstraße 2d
93053 Regensburg
Tel.: 0941/69856-01, Fax: 0941/69856-5990, E-Mail: poststelle@stbar.bayern.de
 bearbeitet:
 gezeichnet:
 11/2019
 Hu
 PSP Nr.:
 Projekt:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Regensburg
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: St_2132_200_4.575-St2132_200_6.905
 Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / L
Legende zum Bestands- und Konfliktplan
 PROJIS-Nr.:
 Maßstab: -

St 2132 Bad Kötzing - Zwiesel
OU Traidersdorf
Bau-km 2+800 bis 4+808

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Regensburg
 Ltd. BD Norbert Biller, Bereichsleiter Straßenbau
 Regensburg, den 15.11.2019

Reg-Nr:
 Sockelassistent: © Bayerische Vermessungsverwaltung
 (Darstellung der Punkte als Eigentumszeichen nicht geeignet)